



Chur, 18.07.2022

Der Mauersegelnachwuchs im Bündner Naturmuseum ist bald flügge!



Seit die Mauersegler Mitte Mai ihre Bruthöhlen am Bündner Naturmuseum bezogen haben, konnte das Brutgeschäft aus zwei Kästen via Direktübertragung auf Bildschirmen im Museum mitverfolgt werden. Ungefähr am 26. Juli werden die Jungvögel voraussichtlich ausfliegen und nicht mehr zurückkehren. Letzte Gelegenheit also, die Tiere in ihren Nestern zu beobachten.

Ende Mai legten die zwei Weibchen das erste Ei. Dies war der Startschuss zu einer erfolgreichen Brutsaison. Aus fünf gelegten Eiern schlüpften vier Nestlinge. Sie entwickelten sich gut und machen zurzeit fleissig Trockenflugübungen. Ein Besuch im Naturmuseum lohnt sich jetzt besonders für alle Vogelinteressierte!

Nachdem die Jungvögel ihr Nest verlassen haben, fliegen sie zügig Richtung Süden. Anfang August werden die meisten Mauersegler abgezogen sein.

Mauersegler sind wie kaum eine andere Vogelart an ein Leben in der Luft angepasst. Nahrungssuche, Schlafen, Sammeln von Nistmaterial oder Paarung – alles geschieht fliegend. Nur zur Brutzeit benötigen sie festen Untergrund. Früher brüteten sie in Felsspalten und Baumhöhlen, mittlerweile nutzen sie vorwiegend Gebäude. Leider werden Nistmöglichkeiten bei Renovierungen oft zerstört. Um dies zu verhindern, haben Vogelkundlerinnen und Vogelkundler für die Stadt Chur ein Nistplatzinventar erstellt, welches auf der Website des Bündner Naturmuseums und des Vogelschutzes Chur zu finden ist. Wer zusätzliche Nistplätze dieser Vögel kennt oder entdeckt, ist gebeten, seine Beobachtung zu melden unter Bündner Naturmuseum, Masanserstrasse 31, 7000 Chur, info@bnm.gr.ch.